

# Der Tagesprophet

NACHRICHTEN AUS DER ZAUBERWELT

Bringe  
das  
gemalte  
Schloß  
zum  
Leuchten!



Sprich  
nie  
den  
verbotenen  
Namen  
aus!

## ERSTE AUFGABE: DRACHENKAMPF !



Gestern war es nun endlich soweit! Die Spannung war ja bereits bis ins Unermeßliche gestiegen. Gegen 14 Uhr startete die 1. Aufgabe des Magischen Turniers. Und, wie wir bereits vermuteten, ging es um Drachen. Die Champions mussten den brütenden Drachen ein Ei stehlen.

Bevor die Champions antreten konnten, wurde erst einmal die Mitglieder der Jury von Sirius Black vorgestellt. Die Jury ist wie folgt zusammengesetzt: Prof. Alastor Moody, Benimmkundelehrerin Madita, Prof. Minerva McGonagall, Prof. Severus Snape und natürlich Lucius Malfoy.

Als erstes trat Victor Krum der, von Hagrid geführten, Drachenlady gegenüber. Er wirkte anfangs etwas unsicher, fing sich aber schnell und begann den Drachen anzugreifen. Nach einiger Zeit gelang es ihm das Ei zu ergattern. Anschließend war Lucia C. Montreé an der Reihe. Am Anfang ging es ihr ganz ähnlich, als sie von der Drachendame am linken Oberarm verletzt wurde, schien es so, als würde sie an ihrer Aufgabe scheitern. Zum Glück schaffte sie es, dank ihres starken Willens, dem Drachen noch einmal mutig gegenüber zu treten und sich das Ei zu holen.

Draconia Malfoy war die Dritte, die diese Aufgabe bewältigen musste. Sie war erstaunlich tapfer und schritt beherzt auf die gefährlichste der Drachenmädchen zu. Sie musste trotzdem mehrfach ausweichen und wurde von den Flammen etwas versengt. Das Publikum brach in Jubel aus, als auch sie es schaffte, sich ihr Ei zu holen. Der letzte Champion war dann also unser aller Harry Potter. Er wirkte etwas unvorbereitet und nervös. Als der einzige männliche Drache, also der gefährlichste, auf ihn zuzuging, wich er erst einmal Richtung Sirius Black aus, als ob er Hilfe suchte. Sirius ermunterte ihn und dann wurde er auch sicherer. Wie die anderen Champions schaffte er es auch, sich sein Ei zu holen. Aus der Ecke der Slytherins kamen unfairen Weise Buh-Rufe. Sie haben es scheinbar noch nicht begriffen, dass es nicht um die Ehre ihres Hauses, sondern um die Hogwarts' geht.

Die Gesamtpunktevergabe lautet:

Victor gleichauf mit Draconia	39 Punkte
Harry	36 Punkte
Lucia	35 Punkte

Die Champions erfuhren, dass sich in den Eiern die Informationen für die nächste Aufgabe versteckt. Sirius' Moderation war sehr informativ und unterhaltsam.

Molly Weasley





## **Persönlichkeiten von A - Z**



**Pansy Parkinson**



**Draconia Malfoy**



**Bellatrix Lestrange**



**Ron Weasley**

Witz des Tages:

Molly Weasley verabschiedet sich von ihren Kindern vor einer Party:  
"Seid schön brav und amüsiert euch gut!" "Ja - was denn nun?!?"



### **Interview mit Helena Mc Map**

**Name:** Helena Mc Map

**Alter:** 26

**Kinder:** Ja, Drachenkind Anul  
Sie gehört zum Slytherin - Haus  
und hat keinen Schulabschluss wegen  
schlechten Benehmens. Sie wurde der Schule  
verwiesen.

Sie hat einen Antrag gestellt, den Abschluss  
in diesem Jahr nachholen zu können.  
Der Antrag wurde genehmigt.

**Arbeit:**

Sie hat einen Laden in der Nocturngasse, in  
dem werden Karten z.B. Landkarten,  
Stadtkarten von Hogsmeade.

Ihr neuester Auftrag sind Orientierungskarten  
für den verbotenen Wald.

**Freundin:** Sehr gute Freundin von  
Mister Malfoy.

von Kristina

### **Mein Ausweis ist weg!!!**

Gut gelaunt und voller Energie kam ich am  
26.01.05 bei Hogwarts an. Ich kaufte mir eine  
Eintrittskarte und ging durch das Griffindor –  
Tor. In dem Augenblick erschien Bellatrix  
Lestrange. Sie rempelte mich an.  
Seit dem fehlt mein Ausweis.  
Das ist doch sehr merkwürdig, oder???

Mrs. Lestrange, ich gebe ihnen morgen  
15:14 Uhr die letzte Chance mir meinen  
Ausweis zurück zu geben. Sie erkennen mich  
sofort, ich habe drei Köpfe.  
Mit nicht freundlichen Grüßen  
Flaffy

### **Gurkenschlange**

**Zutaten:** 1 Salatgurke, 1 Streifen roter Paprika,  
100g Pumpernickeltaler (oder Vollkornbrot), 150g  
Frischkäse, 200g Fleischwurst (am Stück), 5  
Tomaten, 5 mini Käsekugeln, 2 Gewürznelken.

**Zubereitung:** Gurke waschen, schmales Ende (ca  
5cm) schräg abschneiden und vorne quer (Maul)  
einschneiden, den Paprikastreifen als Zunge  
zuschneiden und in das Maul legen, oben die  
Nelken als Augen einstecken. Die ganze Gurke in  
1/2 cm breite Scheiben schneiden. Pumpernickel auf  
einer Seite mit Frischkäse bestreichen. Käse, Wurst  
und Tomaten in Scheiben schneiden und die  
Gurkenschlange auf einem Holzbrett arrangieren  
(die verschiedenen Zutaten aneinanderschichten  
(Dachziegelartig).

### **Witze**

Was ist der Unterschied zwischen Harry  
Potter und einem Optiker?  
Der Optiker hat drei mal schönere  
Brillen.

Woher hat Harry Potter seine Narbe?  
Er ist mit dem Kopf durch die Wand  
gegangen.

Warum stürzt eine Mauer ein, wenn sich  
Crabbe und Goyle dagegen lehnen?  
Der Klügere gibt nach!

Alexander Krischbin und Moritz Hildebrand

### **Vermisstenanzeige:**

*Miss. Mc Map sucht ihre silberne  
Thermosflasche gefüllt mit  
Zaubertrank. Gegen Finderlohn  
abzugeben in der Nocturngasse.  
Danke!*

### **Muggle-Stimmen:**

**Sebastian,10:** "die Drachenhöhle war  
obercool!"

**Susi,8:** "der Zaubertrank in Snapes Labor  
war ekelig!"

**Anna,11:** "mit meinem Besen aus der  
Winkelgasse werde ich nach Hause fliegen!"

**Marco,13:** "ich werde mit meinem  
Zauberstab die Winterferien bis zum Sommer  
verlängern!"

Max



NoPo 26.01.05

## Grab von Harry Potter in Israel Touristenattraktion

**Jerusalem** – Israel hat eine neue Touristenattraktion: Das Grab von Harry Potter in der Ortschaft Ramle bei Tel Aviv zieht bereits seit einigen Monaten Ströme von Fans des jugendlichen Zauberlehrlings aus dem Roman von Joanne K. Rowling magisch an, wie die Zeitung „Maariv“ am Dienstag berichtete. Ihre Gebete richten die Pilger allerdings ans Grab eines Namensvetters des Romanhelden: Der britische Soldat Harry Potter war vor 66 Jahren im Alter von 19 Jahren während eines Kampfes in Hebron im Westjordanland gefallen. Der Armeeingehörige wurde auf dem britischen Friedhof in Ramle begraben.

Dieser Artikel erschien in der Berliner Morgenpost am 26.01.2005

**Interview mit Percidus Percizucior:**  
zu den Todessern am 25.01.05

Percidus Percizucior meint, Mr. Black sei ein Todesser.

Ist das wahr???

Nachdem das „Dunkle Mal“ heraufbeschworen wurde, zählten alle Schüler von 5 – 0 runter und wer dann nicht auf der Bühne war, musste ein Todesser sein.

Mr. Black war der einzige der nicht auf der Bühne war. Deshalb liegt der Verdacht nahe, Mr. Black ist ein Todesser???

Hat er die dunklen Mächte herauf beschworen???

Hat er es wirklich getan???

Die Antwort können wir euch noch nicht geben aber wir bleiben an der Sache dran.

Dennis



**Sirius Black**

Sirius Black ist der Pate von Harry Potter und er war der beste Freund von Harry's Vater James Potter.

Er ist im Juni 1960 geboren und war von 1971-1978 in Hogwarts im Hause Gryffindor. Schon im Alter von 15 Jahren wurde er ein Animagus, er nimmt die Gestalt von einem großen schwarzen Hund an. Er wurde nach Askaban gebracht, weil er angeblich Peter Pettigrew und noch zwölf Muggel (nicht Magier) ermordet hat, aber er wurde von Pettigrew reingelegt. Pettigrew hat sich in eine Ratte verwandelt und dreizehn Jahre bei den Weasleys gelebt.(als Ratte)

Er hatte einen Bruder, der aber auf die dunkle Seite gewechselt hat und von „dem dessen Namen nicht genannt werden darf“ ermordet wurde.

Der Name seines Bruders war Regulus Black. Er hatte auch mal ein Familienmitglied in Hogwarts. Er hieß Phineas Black und war Schulleiter. Er ist sowohl mit den Malfoys, als auch mit den Weasleys verwandt. Sein Familienanwesen steht am Grimmauld Platz Nummer 12, in London. Schon in jungen Jahren hat er Severus Snape verachtet und sich mit seinen Freunden über ihn lustig gemacht. Mit 16 Jahren ist er von zu Hause weggelaufen, aber jetzt wohnt er wieder zu Hause und sein Hauself heißt Kreacher.

Bettina



## **VAMPIRE Gehen AUF SCHÜLERINNEN LOS!!!!**

Neben den Dementoren treiben nun auch Vampire ihr Unwesen. Seit gestern werden zwei Schülerinnen aus Hogwarts vermißt. Augenzeugen wollen bestätigt haben, dass sie gesehen haben, wie die beiden von Vampiren gebissen wurden. Sie beschrieben die Täter wie folgt:

Einer hatte halblange, schwarze, zerzauste Haare. Weiterhin trug er einen orangen Hut und ging oben ohne.

Der zweite Vampir trug einen schwarzen Mantel, so die Aussage der Zeugen. Weiterhin sagten sie aus, dass auch er kein Hemd oder ähnliches unter seinem Mantel trug, natürlich trug er eine Hose und Schuhe. Er besaß lange schwarze Haare, von dem ihm ein paar Strähnen ins Gesicht fielen. Die beiden Zeugen sahen es deshalb so gut, da sie glücklicherweise eine kleine Lampe dabei hatten. Sie hatten Glück, dass sie nicht entdeckt wurden. Die beiden Mädchen sollen sich verbittert gewehrt haben, hatten aber keine Chance. Eine DNA -Analyse des Blutes, welches gefunden wurde, ergab, dass es sich bei den Mädchen um Kaja und Nazumi handelt, beide 16 Jahre alt, beide im Hause Slytherin.

Sollte jemand Auskunft geben können, melden sie sich bitte unverzüglich beim Tagespropheten! Wir werden alles daran setzen, die beiden Mädchen zu finden. Leider ist es eine Tatsache, dass die Erfolgchancen sehr schlecht stehen.

### **Sarah & Chantal**

#### **Besuch beim Roboterfahrzeug-Spiel**

An dem Mini-Roboter sind ein Magnet und eine Kamera befestigt. An der gegenüberliegenden Holzwand sind zum Fahrzeugmagneten passende Gegenmagneten angebracht. Mittels Computerbildschirm und Steuerung lenkt man das Fahrzeug zur Wand, nimmt einen Magneten ab und steuert es wieder zum Ausgangsort.

Ein Bericht von Jörn Polte

### **Blutroter "Tausend Kräuter" Zaubertrank**

**Zutaten:** 2 TL Bärchentea "Erdbeere/Sahne" oder Früchtetee, 5 g Afrikanische Malve (aus dem Reformhaus), 1 unbehandelte Zitrone oder Orange, 1 Vanillestange, 1 Zimtstange, ein paar getrocknete Blätter "quer durch den Kräutergarten" (zum Beispiel Pfefferminze, Zitronenmelisse, Rosenblätter, Gänseblümchen), Kandisstäbchen oder weißer Kandis, ½ Liter Apfelsaft, ½ Liter kochendes Wasser.

**Zubereitung:** Tee, Vanillestange und Kräuter mit kochendem Wasser aufbrühen, 5-10 Minuten ziehen lassen und abgießen. Mit Apfelsaft auffüllen. Getränk abkühlen lassen und einen Teil in Eiswürfelschalen einfrieren. Zauberkrautertrank in hohe Gläser füllen, zu jedem Glas einen Kandisstab oder Kandiskristalle geben und zum Schluss die Eiswürfel dazugeben.

**Lisa**



### **Die Winkelgasse**

*In der Winkelgasse kann man Zaubershütte und Zauberstäbe basteln. In der Nocturngasse kann man Karten aller Art kaufen z.B. Stadtkarten, Landkarten und Karten für den Orientierungslauf durch den verbotenen Wald.*

*P.S. Es macht sehr viel Spaß hier zu Arbeiten oder zu Basteln.*

*Alexander Schübel*



## Gerüchteküche

- Die Magier Oratia Bona, Andromeda Tonks, Alastor Moody und Molly Weasley wurden gemeinsam im Sommer in einem Erlebnispark der Muggel gesichtet. Was sind das denn für Verknüpfungen? Stimmt es überhaupt?
- Bella neckt Snape. Geht da was? Nein, Prof. Snape wünscht, dass sie das unterläßt.
- Draconia bemängelt Victors Gang. Er wippt ihr zuviel, er soll mehr schlürfen.
- Oratia Bona tanzte mit Owen Shandrak über den Schulflur.
- Prof. Dumbledore geht es schon viel besser.
- Bellatrix Lestrange versteckte sich nach der Entführung von Harry Potter im Büro ihres Schwagers Lucius Malfoy.
- Schülerin Pansy sprang als Lehrerin für den überraschend erkrankten Perlidus Percrutior ein. Sie machte diese Arbeit hervorragend. Tolle Leistung Pansy! Danke
- Ein Kind weinte im der Aula. Mr. Malfoy meinte, dass wäre so, weil Dumbi wieder zu sich kommt. Hmmm...
- Snape äußerte sich abfällig darüber, dass Sirius die Moderation übernehmen durfte.
- Als Oratia Bona Malfoy zum wiederholten Male widersprach, erinnerte er sie an die Herkunft ihrer Bezahlung. Er sprach sie auf die Kapuze an, die sie immer trägt, daraufhin meinte sie „Das müßte doch in Ihrem Sinne sein.“
- Wo hatte Oratia Bona plötzlich die Schriftrolle für den 4. Champion her? Wußte sie etwas? Oder war es Magie?
- Snape widersprach Malfoy, daraufhin zuppelte dieser an Snapes linken Ärmel. ???
- Vor Snapes Labor stand ein weinendes Kind. Es mußte getröstet werden. Sie hatte Angst. Prof. Snape hatte sie ein fürchterliches Kraut kosten lassen. Gemein!
- Schüler ärgern ständig Snape. Sie klauen ihm Sachen und verstecken diese. Es sollen sogar Vertrauensschüler dabei gewesen sein.
- Draconia, Lucia u.a. schrieben in der Pause einen ominösen Spitznamen an Snapes Tafel. Sie versteckten sich und verrieten ihre Anwesenheit mitten im Unterricht. Snape warf sie raus. Er verbittet sich diese absolut pubertären Streiche. Sind sie als Champions überhaupt geeignet?
- Oratia Bona errötete stark bei Hagrids Ankunft und stotterte verlegen rum.
- Prof. McGonagall erschrak beim Anblick eines Drachens.
- Andromeda Tonk versucht Snape zu überreden, beim Selbsthilfverein für geläuterte Totesser mitzumachen.
- Andromeda und Snape in innige Gespräche vertieft – Moody ging daraufhin auf Snape zu.
- Prof. Fenestra war bei Bella in den Unterricht gekommen, um etwas mit ihr zu besprechen. Am Tag zuvor gab Feni Bella einen Zaubertrank, damit diese ihren leicht irren Tick los wird.
- Jörg! Saskia! Danke von uns allen!

Synonymum W.

## Zauberwitz

Ein neuer Zauberschüler will Butterbier kaufen. Er geht in „Drei Besen“ und sagt zu der Besitzerin : „Ich möchte bitte ein Kilogramm Butterbier.“ Daraufhin die Frau: „Butterbier wird nicht gewogen, sondern gemessen!“ Der Schüler lässt sich nicht beirren : „ Gut, dann geben Sie mir bitte einen Meter!“

**Christopher (9)**



Portrait  
Perlidus Percrucior

Er ist inzwischen 56 Jahre alt und wurde in Rußland geboren. Er stammt aus einer reinblütigen Zaubererfamilie. Seine Mutter war Lehrerin auf Durmstrang und sein Vater arbeitete im russischen Ministerium als Verantwortlicher für Muggelartefakte. Perlidus zog recht früh mit seiner Familie nach England und kam mit 11 Jahren nach Hogwarts. Der sprechende Hut wies ihn den Griffindors zu. Nach der Schule begann er die Ausbildung zum Auroren, brach diese aber nach einiger Zeit ab, da er mit seinem Ausbilder nicht klar kam (den Namen nennt er nicht). Anschließend war er Lehrer auf Durmstrang und unterrichtete die Pflege magischer Geschöpfe. Seit 5 Jahren ist er Runenkundelehrer auf Hogwarts.

**Hobbys:** Quidditch, Pflege von Ratten

**Haustiere:** 3 Ratten – er findet sie ausgesprochen süß und faszinierend → mehr Infos zu Ratten in seinem Unterrichtsraum

Molly Weasley



## Zaubertrank für Dumbledore

Bei der Auswertung des Häuserwettbewerbss am Mittwoch überreichte Michél Myrascus – gehört einer bedeutenden Magierfamilie an – unserem allseits beliebten Prof. Dumbledore einen Zaubertrank, welcher die Kräfte eines Magiers verstärken. Zutaten sind unter anderem orientalische Kräuter. Mehr verriet er leider nicht. Prof. Dumbledore ging es bereits vorher besser, weil die Schüler so viele ZAG's erwarben und er sich darüber ganz doll freute. Malsehen, ob der Trank den Rest schafft.

Molly Weasley

## Hogwarts Umfrage

Unsere Umfrage:

Wie findest du das Quidditch? Wir haben 11 Schüler befragt, wo 8 Schüler Quidditch mit sehr gut geurteilt haben, und 3 weitere beurteilten mit schlecht.

Wir fragten auch: „Wie findet ihr es hier insgesamt?“ 7 von 7 Befragten beantworteten diese Frage mit gut. Auf die Frage: „Wie findet ihr den Tagespropheten?“ antworteten 6 von 7 Befragten mit gut und einer mit befriedigend.

Alexander Krischbin und Moritz Hildebrand

## Zaubersprüche

Portschlüsselzauber „Portus“

Fesselzauber (fesselt die Arme)

Schwebezauber „Locomotor“

Sammelzauber (sammelt das ein was man nach dem Sammelzauber sagt ein) „Accio“

Johannes (9)

## Der Witz des Tages

Warum sind Hippogreifs so schlechte Tänzer?  
Weil sie zwei linke Füße haben.

Natascha



## Interview mit den Myrascus

Seit Samstag sind die drei (Mutter Myrascus, Sohn Janko (10) und Sohn Michél (21)) jeden Tag in den erwürdigen Hallen Hogwarts anzutreffen. Janko konnte am Samstag bereits den Hauspokal für die Ravenclaws in Empfang nehmen. In den letzten Tage teilten die magischen Tore bei Slytherin ein. Sie haben ihrem jeweiligen Haus bisher immer viel Glück gebracht. Naja, für Slytherin tut das nicht Not. ;-) Sie mögen magisches Licht und sind Besitzer leuchtender Zauberstäbe. Sie finden das unser Hogwarts absolut empfehlenswert ist. Die Drachenhöhle fanden sie laaaangweilig. Sie haben da Vorstellungen von 2 Wegen (1 für große und 1 für kleine Magier) und das man nur mit Hilfe von Zaubersprüchen durchkommt. Wäre toll, aber aufwendig. Sie mögen die verschiedenen Unterrichte und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder ein Hogwarts gibt. Negativ fanden sie, dass es zu wenig Werbung gab. Sie haben es nur zufällig mitbekommen, weil Janko freitags immer hier ist. – Danke euch dreien, dass ihr so treue Fans seid. Der Dank geht auch an alle anderen, die immer hier sind.

Molly Weasley

### Grasgrüner Froschwirger Verwandlungs Trank

**Zutaten:** 2 EL kleingeschnittener frische Pfefferminze oder Zitronenmelisse, 3 EL flüssiger Honig, 3 Kiwis, ein paar frische Spinatblätter oder gefrorene Würfel (kein Rahmspinat), 400 ml Apfelsaft

**Zubereitung:** Pfefferminze in Honig pürieren. Die Kiwis schälen und kleinschneiden. Spinatblätter waschen und dicke Rippen entfernen. Alles zusammen mit dem Honig pürieren oder in den Mixer tun. Nach Bedarf mit Honig nachsüßen und Apfelsaft nachfüllen. Den Rand von hohen Gläsern leicht anfeuchten und dann in Zucker tunken. Zauberkranke einfüllen und mit Pfefferminzblättchen dekorieren.

### Impressum:

M. Weasley, Natascha, Johannes, Alexander, Moritz, Kristina, Bettina, Sarah, Chantal, Jan, Jörn, Christopher

## In der Elfenküche

Ein leckerer Duft zieht durch Hogwarts. Er strömt aus den magischen Öfen und Töpfen der Schlossküche. Die Zauberschüler lernen das Zubereiten leckerer Gerichte. Heute steht auf dem Stundenplan: Waffeln hexen; Eierkuchen zaubern und Kekse dekorieren. Der Kochzauberer und die Backhexe geben den Schülern Tipps für gutes Gelingen.



### Die Drachenhöhle

In der Drachenhöhle ist es sehr gruselig. Zauberer und Hexen mit schwachen Nerven sollten diese Höhle nicht betreten. Überall lauern schaurige Gespenster. An den Wänden hängen Totenköpfe aus vergangenen, furchtbaren Zeiten. Über den Köpfen der schreienden Kinder hängen fürchterliche und angst einjagende Drachen. Ungefähr nach der Hälfte des Weges kommt eine Höhle, die nur unerschrockene Zauberschüler betreten sollten. Immer wieder sieht man Spinnen die modrigen Wände hochklettern. Die Schüler, die lebendig aus der Höhle herauskommen, werden mit Drachenblut gekennzeichnet.

**Viel Spaß beim Gruseln wünschen Patrick und Vanessa**